

# Tysons früheres Leben

## Auf unbestimmte Zeit abgebrochen

Von CataleyaLiu

### Kapitel 3: Die Versammlung

Tysons früheres Leben  
2. Kapitel Die Versammlung

Willkommen zum 2.Kapitel. In diesem Kapitel kommen die anderen Teams vor und Tyson tut einiges Ungewöhnliches.

Und los geht's:

7 Jahre sind vergangen (Im Jahre 2007)

Tyson ist 16 Jahre und wird in 2 Monaten 17. Seine Maske, die die Traurigkeit versteckte, saß noch Hiro, sein Adoptivbruder ist 23 Jahre und ist für ihn, ist Tyson wie ein Bruder geworden.

In diesen 6 Jahren hatte sich viel geändert.

Flashback

>> Als Tyson 13 Jahre alt war, ein Jahr nach seiner Flucht aus der Abtei, hatte er an der Beybladerweltmeisterschaft teilgenommen. Er sah Kai und Tala wieder aber beide erkannten ihn nicht, denn seine Maske war fest.

Bei der Weltmeisterschaft hatte er neue Freunde und Teams kennen gelernt. Gegen jeden er gebeybladet hatte, hatte er neue Freunde. Er wurde Weltmeister. <<

Flashback ende

Er lehnte sich auf einen Stuhl und erinnerte sich weiter.

Flashback

>>1 Jahr später, nach Tyson 14. Geburtstag, kam es zur erneuten Weltmeisterschaft und wieder lernte er Freunde kennen, aber auch neue und wieder wurde er Weltmeister. <<

Flashback ende

Tyson seufzte auf und erinnerte sich an das letzte Jahr.

Flashback

>> Letztes Jahr, hatte er Boris wieder getroffen aber zu seinem Glück, erkannte er ihn nicht. Dann traf er auch noch Cindy. Aber auch sie erkannte ihn nicht.

Seine Wunden und Narben waren noch nicht verheilet. Beinahe hätte er seinen Titel verloren aber sein Titel behielt er und bleibt Weltmeister und das zum 3. Mal. Boris wolle die Weltherrschaft an sich reißen und wollte, dass Voltair der Kaiser der Erde würde. Aber Tyson Vereiltete es.<<

All seine Freunde, die er während der 3 Jahren kennen gelernt hat, blieben bei Tyson im Dojo. Mr. Granger war am diesen Tagen, den 13. Mai nicht zu Haus und deshalb waren seine Freunde bei ihnen und leisteten ihn Gesellschaft.

Seine Freunde waren keine gewöhnlichen Menschen, sie waren die Wiedergeburten von den Götterkrieger und – Wächter.

Am frühren Morgen, um 5 Uhr, für Tyson war es normal so früh aufzustehen aber für seine Freunde nicht. Seine Freunde kannten ihn als Langschläfer. Seine Spieluhr hatte er immer an sich und hatte es zur Kette gemacht und es unter seinen Hemd versteckt. Er stand auf, ging in die Dusche und waschte sich. Seine Wunden waren immer noch nicht verheilet und mit der Zeit, wurde Tyson klar, die Wunden bleiben sein Leben lang an ihn. Als er fertig war, zog er sich um. Ging die Treppe runter und beschloss für die anderen Brötchen zu kaufen und schrieb einen Zettel. Dann ging er aus dem Haus.

Vor dem Haus, überlegte sich Tyson nebenbei noch zu trainieren, weil er fürchtete, dass er bald zurückkehren müsste. Also ging er erst in den Wald und trainierte Kampfkunst.

Nach 1 Stunde machte er sich auf den Weg zum Bäcker und besorgte die Brötchen, dann joggte er nach Hause.

Vor 1 Woche hatte Voltair Boris beauftragt: „ Beschatte unseren Freund Tyson. In 3 Tagen komme ich.“ Seitdem beschattet er Tyson. Als Tyson in den Wald ging und trainierte, kam ihn Tyson bekannt vor und meldete es sofort Voltair.

„ Ich glaub unser Freund ist jemand den wir von Früher kennen.“

„ Sie meinen doch nicht .....?“

„ Doch, den meine ich .....“

„ Wir statten ihn mal und seine Freunden eine Besuch ab. Er wird mir gehören.“

„ Aber wie, Boss?“

„ Mr. Dickens, wird seine Freunde zur Versammlung rufen.“

„ Die Versammlung der Götter?“

„ Ja“

Währenddessen im Dojo

Seine Freunde wachten um 7 Uhr auf, als sie in die Küche kamen, nahm Ray den Zettel und las laut vor.

„ Guten Morgen, meine Freunde

Ich bin heute etwas früh aufgestanden und dachte mir, für euch die Brötchen zu

holen. Ich komme bald zurück.

Tyson“

Nachdem er das las, hörten sie die Tür zuschließen. Tyson war zurück. Er betrat die Küche und begrüßte alle: „Guten Morgen. Hab Brötchen geholt.“

Alle schauten ihn verdattert und verwundert an.

„Was ist?“

„Bist du es wirklich Tyson,? Warum sind deine Sachen so durchnässt?“

„Was soll die doofe Frage, Max. Ich bin Tyson. War joggen. Fängt schon mal mit den Frühstück an. Ich ziehe mich nur um.“ Und Tyson verschwand.

„Ich glaub. Ich träume.“

„Ich glaub, alle träumen, Ray.“

„Ist der krank?“

„Krank sieht er nicht aus, Oliver.“

„Er hat recht. Fangen wir mit den Frühstück an.“ Sie begannen zu frühstücken und Tyson gesellte sich nach 10 Minuten zu ihnen.

Nachdem Frühstück räumten Emliy, Salima, Mariam, Ming Ming, Mariah und Julia und Mathilda auf. Dann gingen alle ins Dojo.

Plötzlich klingelte das Telefon, Tyson stand auf, ging zum Telefon und kam nach 10 Minuten wieder.

„Wer war es, Tyson?“

„Mr. Dickensen.“

„Was wollte er?“

„Ich weiß es nicht. Wir sollten uns auf dem Weg machen, zu ihn.“

„Jetzt gleich.“

„Ja.“

Kai stand auf gefolgt von Tala, Robert, Mystel, Claude und Miguel.

„Wohin geht ihr, Miguel?“

„Wohin wohl, Mathilda zu Mr. Dickensen.“

Nach 10 Minuten waren sie auf dem Weg und überquerten eine Straße. Tyson bleibt am Ende. Alle waren auf der anderen Seite und die Ampel wurde rot. Tyson sah auf und sah ein Ball rollte auf die Straße und ein Junge und ein Mädchen folgten dem Ball auf die Straße.

Ohne nachzudenken, rannte Tyson auf die Straße los, nahm sich Ball, Junge und Mädchen und kam wieder auf die Straßenseite an.

Die anderen hatten es nicht bemerkt aber sie spürten etwas und drehten sich um.

Sie sahen Tyson verwundert an und liefen zu ihnen.

Alles passierte so rasend schnell, dass seine Freunde es erst jetzt registrierte, als Tyson mit den Kindern dem Auto auswich. Erstaunt starrten sie auf diesen. Das er so eine schnelle Reaktion und Auffassungsgabe hatte, kannten sie bisher nur vom Bladen von ihm. Zudem hatte es so ausgesehen, wie wenn es für ihn etwas Alltägliches wäre, so geschmeidig wie er sich bewegt hatte und die Situation richtig eingeschätzt hatte. Mit dem Kindern und den Ball auf dem Arm stand er auf und setzte es ab.

„Danke, dass du uns gerettet hast.“

„Das mach ich doch gern. Nächtes Mal passt ihr besser auf. Okay?“

Beide nickten, umarmten ihn und da kam auch schon die Mutter.

„ Ich hoffe, ihr habt was gelernt, Mia und John.“

„ Ja, Mama.“

„ Ich kann ihn nicht genug danken, junger Mann.“

„ Sie brauchen sich nicht zu bedanken, Ich hoff, ihr macht das nie wieder.“

„ Ja, Onkel.“

Mutter und Kinder gingen, aber winkten noch mal.

„ Tyson, wie hast du das gemacht?“

„ Zufall,“ sagte Tyson leicht und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

<< Ich muss aufpassen. Sonst verrate ich mich noch. Aber ich konnte einfach nicht anders. Es war ein Reflex. Mist. So etwas darf nicht noch einmal passieren.<<

Und weiter gingen sie.

>> Zufall, dass ich nicht lache. Der Sprung und das alles war genaue Koordination. Wo hat er das nur gelernt? Es ist trainiert gewesen.>>

20 Minuten später, kamen sie im Gebäude an.

„ Schön, das ihr hier seid.“

Mr. Dickensen führte sie in einen Saal, der schon auf sie gewartet hatte.

Im Saal waren viele Stühle und 6 Personen waren dort.

„ Darf ich vorstellen Edward, Sonja, Kishi, Lynn, Jack und Sascha.“

Tala ging zu Sonja und Sascha und schüttelte beide die Hände.

Ray ging zu Kishi, Max zu Lynn, Edward und Jack und schüttelte ihnen die Hände.

Alle saßen sich hin.

„ Der Prinz haben wir immer noch nicht gefunden. Hades und Aslan sind erwachen. Auch sie haben ihn noch gefunden.“

Bei den Namen Hades, kam Tyson ein Wort in den Kopf und zwar Flüche. Er hielt sich weiter zurück.

„ Was sollen wir tun“ Wir wissen nicht wer und wo er ist?“

„ Deswegen habe ich mit ihnen gesprochen, mit Edward. Der war Hermes, der Götterbote. Er hat mit den Wind geredet.“

„ Was hat der Wind gesagt.“

„ Edward.“

„ Er hat gesagt, der Prinz ist unter uns aber er schwebt in Gefahr.“

„ Mehr nicht?“

„ Mehr nicht, Eddy.“

Plötzlich stand Tyson auf und sprach: „ Jemand kommt mit negativer Energie.“

„ Tyson wie .....

Doch plötzlich schlug die Tür auf und 2 Personen mit einer 3. Person, gefesselt betrat den Saal. Es waren .....

So, 2.Kapitels dieser Geschichte ist jetzt fertig. Und hoffe doch, dass ihr mir Kommentare, Veränderungen und Verbesserungen schreibt. Der 3.Kapitel ist noch nicht fertig. Ich lasse euch nicht zu lange mit den 3.Kapitel warten. Aber der 3. dauert noch einige Tage oder auch Wochen. Am 12. bis 30. Juni habe ich mein Betriebspratikum und das 3. Kapitel werde ich wahrscheinlich in den Sommerferien hochladen.

Also ich freue mich schon und ich lasse euch nicht zu lange warten.

Bye, Izumi05